

Eduard Trewendt in Breslau.

[Z<sup>15335</sup>]

## Zum Semesterwechsel.

Den Buchhandlungen in Universitätsstädten und Orten mit Polytechniken bringe ich folgende vorzügliche Werke meines Verlages in Erinnerung:

**Adler, Dr. Georg, Prof. in Basel, Die Geschichte der ersten socialpolitischen Arbeiterbewegung in Deutschland.** Geh. 9 *M.*

**Czapski, Dr. S. in Jena, Theorie der optischen Instrumente nach Abbe.** Geh. 9 *M.* 60 *g*

**Frauk, Dr. A. B., Prof. in Berlin, Die Krankheiten der Pflanzen.** 2. verbesserte und vermehrte Auflage. 3 Bde. Geh. 24 *M.*

**Gottschall, Dr. Rudolf von, Die deutsche Nationallitteratur des neunzehnten Jahrhunderts.** 6. verbesserte und vermehrte Auflage. (Abgeschlossen 1892.) 4 Bände. Geh. 20 *M.*

— **Poetik.** Die Dichtkunst und ihre Technik. 6. Auflage. 2 Bände. Geh. 10 *M.*

**Handbuch der Botanik.** Herausgegeben von Prof. Dr. A. Schenk (†). 5 Bände. Geh. 92 *M.*

**Handbuch der Mathematik.** Herausgegeben von Prof. Dr. O. Schlömilch in Dresden. 2 Bände. Geh. 39 *M.*

**Handbuch der Physik.** Herausgegeben von Prof. Dr. A. Winkelmann in Jena. 5 Bände. Geh. 105 *M.*

**Handwörterbuch der Chemie.** Herausgegeben von Prof. Dr. A. Ladenburg in Breslau. 13 Bände und 1 Registerband. Geh. 220 *M.*

**Handwörterbuch der Mineralogie, Geologie und Paläontologie.** Herausgegeben von Prof. Dr. A. Kennigott in Zürich. 3 Bde. Geh. 48 *M.*

**Hantzsch, Dr. A., Prof. in Würzburg, Grundriss der Stereochemie.** Geh. 4 *M.*

**Heger, Dr. Richard, Prof. in Dresden, Analytische Geometrie der Ebene.** Geh. 1 *M.*

— **Einführung in die Geometrie der Kegelschnitte.** Geh. 1 *M.* 20 *g*.

**Planck, Dr. Max, Professor in Berlin, Grundriss der allgemeinen Thermochemie.** Geh. 4 *M.*

**Sosnosky, Theodor von, Der Sprachwart.** Sprachregeln und Sprachsünden als Beiträge zur deutschen Grammatik und Stilistik. Geh. 3 *M.*

Fünfundsechzigster Jahrgang.

**Tollens, Dr. B., Prof. in Göttingen, Kurzes Handbuch der Kohlenhydrate.** 2 Bände. Geh. 18 *M.*

**Zimmermann, Dr. A., Director des botan. Gartens in Buitenzorg, Die Morphologie und Physiologie der Pflanzenzelle.** Geh. 8 *M.*

**Zopf, Dr. W., Prof. in Halle, Die Pilze (Eumyceten) in morphologischer, physiologischer, biologischer und systematischer Beziehung.** Geh. 18 *M.*

— **Die Pilztiere oder Schleimpilze.** Geh. 5 *M.*

— **Die Spaltpilze.** 3. sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Geh. 3 *M.*

Ich bitte auf beigefügtem Verlangzetteln zur Lagerergänzung zu bestellen. Sämtliche angekündigten Werke stehen den Buchhandlungen, die bei mir Rechnung haben, à cond. zur Verfügung.

Breslau, April 1898.

Eduard Trewendt.

**Leopold Voss**

in Hamburg (u. Leipzig).

[18205]

## Elemente

der

## Experimentalchemie.

Geordnet nach den Grundsätzen

von

**Prof. Dr. Rud. Arendt.**

Herausgegeben

von

**J. F. Herding und O. Hahn.**

Preis 1 *M.*

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30% u. 7/6.

Wenn das kleine Werk auch in erster Linie mit Berücksichtigung der Bedürfnisse an Hamburgischen Volksschulen verfasst ist, so kann es in gleicher Weise sehr wohl auch den Lehrern an anderen Volksschulen und diesen entsprechenden Anstalten dienen, da durchaus keine lokalen Besonderheiten darin hervorgehoben sind.

Ich bitte das, wie ich meine, geschickt den Bedürfnissen angepasste Büchlein Leitern und Lehrern derartiger Schulen, wie auch den in Betracht kommenden Schulbehörden vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, April 1898.

**Leopold Voss.**

[17920] Verlag von

**G. Ebering in Berlin W. 8,**

Mohrenstr. 59.



Soeben erschien:

**Adolph Rosée,**

**Der**

**sterbende**

**Ahasver.**

Ein Stück Gegenwart.

Preis 2 *M.* vrd.,

1 *M.* 50 *g* netto, 1 *M.* 35 *g* bar.



Wenn aus einem Titel jemals die Tendenz eines Werkes klar und wichtig hervortrat, so ist's diesmal!

Der bestbekannte Autor, dessen „Marksteine“ durch das sehr warme Interesse des Kaisers, der Presse und des Publikums ebenfalls großes Interesse erregte, hat diesmal eine der brennendsten Kulturfragen mit großer dramatischer Kraft, Witz und Satire zu einem packenden Bild der modernen Gesellschaft gestaltet, dem vorläufig die Bühnen verschlossen bleiben werden.

„Der sterbende Ahasver“ wird voraussichtlich eines jener wenigen Bücher sein, die die Gemüter weit über Deutschlands Grenzen hinaus aufrütteln und mit dem scheidenden ins neue Jahrhundert treten werden.

Dem Buche geht eine glänzende Vorrede voraus.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 15. April 1898.

**G. Ebering,**

Berlagsbuchhandlung.

399